

# Schadensmeldebogen für Busch-Jaeger Elektro GmbH

## Verfahren zur Regelung von Schadensfällen mit Haftungsübernahme-Partnern des ZVEH zu Gunsten von E-Marken-Betrieben Innungsbetrieben der elektro- und informationstechnischen Handwerke \*)

### 1. Nachricht vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb an Haftungsübernahme-Partner

(1) E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb (2) Haftungsübernahme-Partner (Hersteller)

Unternehmen: ..... Unternehmen: .....  
Ansprechpartner: ..... Ansprechpartner: .....  
Straße: ..... Straße: .....  
PLZ, Ort: ..... PLZ, Ort: .....  
Tel.-Nr.: ..... Tel.-Nr.: .....  
Telefax-Nr.: ..... Telefax-Nr.: .....  
e-mail: ..... e-mail: .....

(3) Mitglied der Elektro-Innung: ..... im ZVEH-Landesverband (LIV / Fachverband): .....

(4) Art der Vereinbarung zwischen dem E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb (als Auftragnehmer) und dem Auftraggeber:

Kaufvertrag:

Lieferung der Produkte des Haftungsübernahme-Partner (Herstellers) an den Auftraggeber am .....

Werkvertrag:

Abnahme der Werkleistung am .....

Gewährleistungsfrist für die erbrachten Leistungen beträgt: ..... Jahre.

Herstelldatum der betroffenen Produkte des Herstellers: ..... / ..... / .....

(5) Schadensfall im Objekt (Straße, PLZ, Ort): .....

genaue Lage (Stockwerk / Wohnung): .....

(6) Schaden durch E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb festgestellt am (TT/MM/JJJJ): .....

(7) E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb hat erforderliche Maßnahmen zur Schadensminderung vorgenommen:  ja  nein  
falls ja, welche: .....

(8) der Auftraggeber hat uns (E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb) berechtigterweise in Anspruch genommen auf

Nacherfüllung (unentgeltliche Neulieferung des Produktes / Übernahme der Aufwendungen für Nacherfüllung)

Minderung

Aufwendungsersatz in Verbindung mit Selbstvornahme

Schadensersatz

(9) in kleinen Schadensfällen (Gesamtanspruch bis höchstens EUR 100,-): Wurde das schadhafte Teil sofort ausgetauscht und der Mangel beseitigt:

ja (wenn ja, E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb muss schadhafte Teil aufbewahren, um die Feststellung der Schadensursache durch den Gewährleistungspartner zu ermöglichen)

nein

(10) Angaben zum Schaden

Anlagenbereich: .....

Produkt: .....

Software betroffen?  ja  nein

Detaillierte Beschreibung des schadensverursachenden Teils (mangelhafte Komponente, nachträglich als fehlerhaft erkannte Montageanleitung, vermutete Ursache o.ä.), falls erforderlich, bitte Anlage benutzen:

.....  
.....  
.....

Umfang und Erläuterung des Schadens (hier keine Euro-Angabe):

.....

Produkt ist installiert  in Deutschland  im Ausland

(11) vorhandene VDE-, GS-, Prüf-, Güte-, Sicherheits-, CE-Zeichen, TÜV-Nummer, DIN-/EN-Norm des fehlerhaften Teils:

.....

(12) damaliger Verkäufer (Großhändler; Name, Ort): .....

(Beleg/ Rechnung beifügen, gfs. mit geschwärtzten Preisen)

(13) Kosten der Fehlersuche bisher: ..... Euro

Erste Einschätzung der Nachbesserungskosten: ca. .... Euro / ca. .... Euro

Betrag der durch die mangelhaften Produkte des Haftungsübernahme-Partners (Herstellers) verursachten Minderung: ca. .... Euro

Voraussichtlicher Betrag der Aufwendungen für Selbstvornahme: ca. .... Euro

(14) Schadensmeldung vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb innerhalb von sieben Werktagen seit Feststellung - s. Zeile (6) - mit Schadensbericht an Haftungsübernahme-Partner (Hersteller) gesandt am: .....

(15) Wir bestätigen,

a) keine über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Ansprüche oder Rechte des Auftraggebers geltend zu machen; und

b) keinen Anspruch gegen den unseren direkten Verkäufer oder Dritte geltend zu machen, soweit hiernach ein Anspruch direkt gegen den Hersteller geltend gemacht wird.

(16) Sonstiges: ..... Datum / Unterschrift E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsmitglied: .....

## 2. Nachricht vom Haftungsübernahme-Partner an E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb

(17) Haftungsübernahme-Partner will den Schaden selbst oder durch Sachverständige vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten feststellen - gilt nicht für Fallgestaltung „Ja“ in Zeile (9):

a)  ja, Erklärung des Haftungsübernahme-Partners erfolgt/e unverzüglich an

E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb am: .....

b)  nein, E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb kann mit der Schadensbehebung sofort beginnen.

Mitteilung an E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb erfolgt/e am: .....

(18) Besichtigung / Prüfung des Schadensfalles - s. Zeile (17a) - durch Haftungsübernahme-Partner oder Sachverständigen in Abstimmung mit E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb erfolgt/e am ..... bzw. Untersuchung des schadhafte(n) Teils nach Aufforderung und Zusendung - hier: Zeile (9) oder Zeile (17b) - mit diesem Ergebnis:

.....  
(19) Antwort des Haftungsübernahme-Partners:

a)  Wenn Haftungsübernahme-Partner Zeile (17a) in Verbindung mit Zeile (18) wählt - gilt: Haftungsübernahme-Partner sieht sich dem Grunde nach in der Pflicht (unbeschadet der Prüfung der Höhe der entstehenden Ansprüche) und ist mit der Schadensbehebung durch E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb einverstanden.

b)  Haftungsübernahme-Partner behebt Schaden in Abstimmung mit E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb und nach Unterrichtung des Auftraggebers selbst.

c)  Im Fall Zeile (9) in Verbindung mit Zeile (18) - bzw. Zeile (17b) in Verbindung mit Zeile (18) - gilt: Haftungsübernahme-Partner anerkennt Verantwortung und genehmigt nachträglich die bereits erfolgte Schadensbehebung.

d)  Gilt Zeile (18): Haftungsübernahme-Partner verneint Verantwortung und lehnt Schadensregulierung ab - weiter: Zeile (25).

(20) Sonstiges: ..... Datum / Unterschrift Haftungsübernahme-Partner: .....

---

## 3. Nachricht vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb an Haftungsübernahme-Partner

(21) Schadensbehebung ist durch E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb erfolgt. Es sind Kosten in Höhe von ..... Euro entstanden, die der E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb vom Haftungsübernahme-Partner ersetzt verlangt. Übersendung einer Rechnung mit Belegen vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb an Haftungsübernahme-Partner erfolgt/e am .....

(22) Sonstiges: ..... Datum / Unterschrift E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb: .....

---

## 4. Nachricht vom Haftungsübernahme-Partner an E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb

(23) Haftungsübernahme-Partner begleicht Forderung vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb:

ja, damit Fall erledigt

nein, Haftungsübernahme-Partner begründet dies und benachrichtigt Antragsteller am: .....

(24) Sonstiges: ..... Datum / Unterschrift Haftungsübernahme-Partner: .....

---

## 5. Nachricht vom E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb an ZVEH

(25) Wenn vorstehend in Zeile (23) „nein“ gilt oder Zeile (19d) gilt, dann erfolgt/e Mitteilung (mittels Schadensbericht und ggf. weiteren Unterlagen) vom Elektro-Innungsbetrieb an den ZVEH, Referat Wirtschaftspolitik, m.d.B. um Kenntnisnahme.

(26) Sonstiges: ..... Datum / Unterschrift Elektro-Innungsmittglied: .....

\*) Wo erforderlich, weitere Angaben einfügen (z.B. für mehrere Produkte)

HINWEIS: Abweichend von den oben genannten Texten sind weitere Rückfragen (in alle Richtungen) zulässig, wobei im Sinne einer Reduzierung des Aufwands soweit als möglich die o.g. Texte verwendet werden sollen.

- **Rechtsbezug:** Liegt eine gültige Haftungsübernahme-Vereinbarung in der Rechtsstruktur zu Gunsten Dritter, d.h. zu Gunsten von E-Marken-Betrieben / organisationsangehörigen E-Innungsbetrieben, zwischen Hersteller und ZVEH vor, hat der begünstigte E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb die Möglichkeit, mittels dieses Schadensberichtes Ansprüche anzumelden. Eine Prüfung des Sachverhalts zwischen dem E-Marken-Betrieb / Elektro-Innungsbetrieb und dem Hersteller findet in der Folge statt.

- Die Inhalte der o.a. Haftungsübernahme-Vereinbarungen werden vom ZVEH gegenüber E-Marken-Betrieben und organisationsangehörigen Innungsbetrieben auf Anfrage bekanntgegeben.

Stand: 04032015

- ZVEH, Lilienthalallee 4, 60487